



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf

V.i.S.d.P.

Der Kirchengemeinderat

Ich habe Menschen tanzen sehen. In unserer Kirche. Bei einem Gottesdienst, den wir Ekklesia.Elektronika genannt haben und der elektronische Musik und die alten Worte des Gottesdienstes miteinander verbindet. Sie haben getanzt! Ich hab's gesehen.

Das ist, soweit ich weiß, einfach so passiert. Langsam, tastend, vorsichtig zunächst. Irgendjemand hat angefangen und hat sich getraut, ist aufgestanden von der Kirchenbank, die genauso birgt und schützt wie kontrolliert und einengt. Und dann haben andere mitgemacht und die haben wieder andere mitgerissen: pulsierender Rhythmus, warmes, buntes Licht, Nebel. Und im Hintergrund leuchtete über allem das Christus-Licht, die Osterkerze.

Ich konnte nicht in der Menge mittanzen, weil ich eine andere Aufgabe hatte. Aber ich habe von der Empore aus zugesehen, bewegt und mit einem Glücksgefühl im Bauch. Jemand, der dabei war, hat uns später geschrieben: Es war „eine Ode an das Leben und die Schöpfung.“ Für mich selbst fühlte es sich nach Freiheit an.

Der nächste Tag. Die Technik ist schon wieder abgebaut, hunderte Meter Kabel sind aufgerollt verstaut. Wir geben

zurück, was wir uns geliehen hatten, stehen noch zusammen in einem Wohltorfer Garten und reden über das, was war. Jemand sagt: „Ich denke schon den ganzen Tag darüber nach, was ich gestern erlebt habe. Ich glaube, ich habe mich noch nie so frei in dieser Kirche gefühlt, ohne Angst, irgendetwas falsch zu machen.“ Ich höre zu. Dann fallen mir die letzten zehn Minuten vor dem Beginn unseres besonderen Gottesdienstes ein, als ich vor der Kirche stand und die ankommenden Menschen begrüßte. Eine Frau kam zu mir. Sie stellte sich vor, gab mir die Hand und sagte feierlich: „Ich möchte Ihnen gratulieren.“ Ich war irritiert. Der Gottesdienst hatte noch nicht begonnen. Nichts war passiert. Aber sie sagte: „Ich möchte Ihnen gratulieren, dafür, dass sie die Freiheit haben, so etwas hier zu machen. Das ist nicht selbstverständlich.“ In dem Moment überforderte mich das. Ich war mit meinen Gedanken ganz woanders. Und noch nie hatte mir jemand zu meiner Freiheit gratuliert und zu einem Kirchengemeinderat, der meine Ideen aushält. Aber je länger, je mehr, denke ich genau darüber nach, über die Freiheit und über dieses Glück.

Das hängt sicher auch damit zusammen, dass ich genau einen Tag nach unserem Elektro-Gottesdienst vor dem Fernseher saß und die Hochrechnungen der Europawahl verfolgte. Wie anders fühlte es sich an, diese Zahlen zu sehen, seien es die aus Deutschland oder die aus anderen europäischen Ländern. Ich deute dieses Ergebnis als große Gefahr, als Zeichen für einen schleichenden Verlust der Freiheit. Sie wird zunehmend ersetzt durch geistige Enge, durch wütend gewünschte Grenzen, die unter dem Deckmantel von Sicherheit und „Recht und Ordnung“ daherkommen. Die Mittel, mit denen dieses Ziel erreicht wird, sind geschürte Empörung, Angst und Spaltung. Sie sind so einfach und so durchschaubar wie effektiv. Daraus kann nichts Gutes werden, meine ich.

Ich möchte mich aber nicht von Angstmacherei und Hetze regieren lassen. Ich möchte nicht, dass man mir einfache, parolenhafte und ideologische „Lösungen“ für komplexe Probleme vorsetzt, von denen es zweifellos genügend gibt. Und ich möchte nicht, dass die Freiheit auf dem Altar einer vermeintlichen Sicherheit und Ordnung geopfert wird. Egal von welcher Partei!

Ich glaube, dass Gott uns Menschen zur Freiheit hin geschaffen hat, mit gleicher Würde, mit gleichem „Wert“. Das ist für mich der Kern des Schöpfungsgedankens. Ich glaube, dass es danach zu leben gilt, so gut wir es können, damit ALLE diese Freiheit fühlen und erleben können, ohne Angst, etwas falsch zu machen, falsch zu sein, oder am falschen Ort. Vielleicht hilft es tatsächlich dabei, sich ab und zu gegenseitig zur Freiheit zu gratulieren, damit man merkt, dass sie alles andere ist als selbstverständlich.



Ihr Pastor
René Enzenauer

Pastor René Enzenauer

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 17. Juli 2024 um 19.30 Uhr im Pastorat statt. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringen wollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbuero@kirche-wohltorf.de an unser Kirchenbüro.

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch an jedem ersten Donnerstag im Monat. Unsere nächsten Termine auf dem Kirchberg sind am **04.07.2024** und am **01.08.2024 jeweils um 10:00 Uhr** im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5b. Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch.

Gottesdienste

6. nach Trinitatis

Sonntag, 07. Juli, 10 Uhr

Pastor René Enzenauer

7. nach Trinitatis

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst in Aumühle.

In Wohltorf kein Gottesdienst.

Pastor Christoffer Sach

8. nach Trinitatis

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Pastor René Enzenauer

Sommerkirche

„Sinn und Sinnlichkeit“

9. nach Trinitatis

Sonntag, 28. Juli,

jeweils 10 Uhr

in Wohltorf: „Gipfelerlebnisse“,

Pastor Thomas Moll oder

in Dassendorf: „Barfuß“,

Pastor Mirko Klein

Sommerkirche

„Sinn und Sinnlichkeit“

10. nach Trinitatis

Sonntag, 04. August,

jeweils 10 Uhr

in Aumühle: „Gänsehaut“,

Pastor Thomas Moll oder

in Börnsen: „Hingabe“,

Pastor Mirko Klein

Chronik



Getauft wurden:

Victoria Ava Florentine

Graubner

Cosima Helene Sophie

Graubner

Lea Annalena Pionke

Maximilian Lio Pionke





Nachlese Ekklesia.Elektronika:

Aus der Tiefe

Wie es war

„Es war „tief“, ein Erlebnis, über das man noch lange nachdenken musste.“

„Es war Kunst, vielleicht mehr Kunst als Gottesdienst.“

„Es war eine religiöse Erfahrung. Wahnsinn.“



Das waren spontane Reaktionen nach unserer ersten Ekklesia.Elektronika, dem Format, das Liturgie und elektronische Musik miteinander verbindet. Über zwei Jahre hatten wir, Ben Christensen, David Gössler, Steffen Weichert und Pastor René Enzenauer, an diesem Projekt gearbeitet. Es war eine „wilde Reise“, an deren Ende ein zweistündiger Gottesdienst stand, in dem das Christuslicht wie im Nebel zu schweben schien, in dem es Helles gab und Dunkles, Abgründtiefe und Himmelhochjauchzen, in dem Gottesdienstbesucher:innen in sich versunken saßen, oder mit Lust gemeinsam tanzten, über alle Altersgruppen hinweg. Von „8 bis 80“ sozusagen.

Und nun? ... denken wir zurück und tauschen uns aus, über das, was wir erlebt haben.

So schreibt Ben: Wenn ich an das Event zurückdenke, sind mir manche Dinge besonders im Gedächtnis geblieben und einige Fragen beschäftigen mich immer noch:

Zum Einen habe ich mich bei vielen Momenten sehr gefreut, dass unsere Inszenierung genauso funktioniert hat wie erhofft - jedes Mal, wenn wieder eine besondere Stelle näher kam, habe ich gespannt auf die Besucher:innen geschaut und ein großes Grinsen ins Gesicht gezaubert bekommen, als sie sich dann beispielsweise tatsächlich wie erhofft umgedreht und ebenfalls mit einem Grinsen die Lichter der Orgel wahrgenommen haben.

Zum Anderen wüsste ich noch immer zu gerne,

was insbesondere „in der tiefsten Tiefe“ des Abends in unseren Besucher:innen vorgegangen ist. Wir haben sie bewusst gefordert und die Tatsache, dass der Abend sich erst sehr langsam gesteigert hat und fast alle zumindest sitzend begonnen haben, führt unweigerlich zu einer Art Spannung zwischen dem was „Außen“, also im Raum und dem was „Innen“, also in den Besucher:innen geschah.

Und zu guter Letzt würde ich sehr gerne wissen, inwiefern sich unsere Besucher informiert haben, was dort auf sie zukommt. In unserer Vorbereitung haben wir viel über das Thema „Set und Setting“ gesprochen und wie unterschiedlich die Wahrnehmung ist, je nachdem mit welchen Informationen und Gedanken man in eine solche Erfahrung startet. Doch wie war es nun tatsächlich? Haben unsere Texte geholfen? Hätte es mehr oder weniger Vorbereitung gebraucht?

Und natürlich am Wichtigsten: Gibt es Interesse an weiteren Abenden dieser Art?

Ich würde mich auf jeden Fall auf eine nächste Ausgabe freuen - was und wo auch immer diese sein wird.

Und das denkt David: Ich frage mich bis heute, ob wir mit der Sprache über der Musik wirklich eine Antwort dafür gefunden haben, wie elektronische Musik und Gottesdienst zusammengehen. Mein Eindruck war, dass es hier noch einer Reflektion und weiterer, anderer Versuche bräuchte. Etwas in mir denkt an zwei mögliche Wege: weniger Sprache und Kunst, Kunst sein lassen oder mehr Sprache und (deutlich) weniger energetische Musik und Licht. Insofern eher „zurück zur Sprache“. Aber ich bin gespannt, was ihr dazu denkt und auch andere Besucher:innen.

Und was denkt Ihr, was denken Sie? Wenn Sie mögen dann schreiben Sie uns gerne. Entweder per Mail an pastor.enzenauer@kirche-wohlthor.de Oder über Instagram unter [ekklesia_elektronika](https://www.instagram.com/ekklesia_elektronika)

Sinn und Sinnlichkeit

Sommerkirche in der Region Sachsenwald

Mit dem ersten Sonntag in den Sommerferien beginnt die Sommerkirche der Region Sachsenwald, die in diesem Jahr unter dem Thema Sinn und Sinnlichkeit steht.

An den sechs Sonntagen der Ferienzeit wollen wir dessen unterschiedliche Facetten ergründen, wobei von „Gänsehaut“, über „Reeperbahn“ bis zum „Wind im Gesicht“ alles dabei sein wird. **Alle Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.** Eine Ausnahme ist nur der Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Christoffer Sach, der am **18. August um 14 Uhr** beginnt. Wir freuen uns auf Sie!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf

Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohlthor.de

Pastor René Enzenauer

Telefon: 04104/9629893
pastor.enzenauer@kirche-wohlthor.de

Kirchenbüro

Sandra Ziel

Telefon: 04104/2283
kirchenbuero@kirche-wohlthor.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Kirchenmusik

KMD Andrea Wiese

Telefon: 0151/74369757
wiese@kirche-wohlthor.de

Vorsitzender des KGR

Henning von Stechow

Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wohlthor.de

Organisation Küsterdienst

Axel Potthoff

Telefon: 0172/4258610

Kindergarten Alter Knick

Max Alpert (Ltg.)

Telefon: 04104/25 94
kita@ev-kita-wohlthor.de

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle

Lisa Feil

lisa@jugend-wohlmuehle.de

Spendenkonto

der Kirchengemeinde Wohltorf

KSK Herzogtum Lauenburg
BIC: NOLADE21RZB,
DE95 2305 2750 0109 4414 57

Spendenkonto Wohltorfer Kirchenmusik:

Förderverein Wohltorfer Kirche/Musik,
DE04 5206 0410 0206 4068 15
Mehr Infos

zur Kirchenmusik:

www.kirchenmusik-wohlthor.de,
Insta: @kirchenmusikwohlthor

500 Jahre Gesangbuch – Reisebericht

Vom 24.5. bis 2.6. waren wir, das Vokalensemble und Jugendliche der Kurrende Wohltorf, gemeinsam mit KMD Hans-Martin Petersen und Prof. Arvid Gast in der Nordkirche unterwegs. Ein Konzertprogramm rund um 500 Jahre Gesangbuchgeschichte „im Gepäck“. „Eine beglückende Mischung aus unbeschwerter, fröhlicher Gemeinschaft und ernsthaftem, intensivem Musizieren...“ so Chorleiterin und Organisatorin Andrea Wiese. Ein O-Ton aus dem Bass: „Mit unserem generationsübergreifenden Ensemble durch Norddeutschlands große Kirchen zu touren war ein Genuss - musikalisch, historisch und menschlich als Team.“ Und, gefragt, was denn nun das Schönste gewesen sei, hieß es aus der Kurrende: „... das Baden in der Ostsee und das Tanzen auf der Dachterrasse und das gemeinsame Singen, am liebsten ‚Weißt du, wieviel Sternlein stehen‘.“ Und noch ein O-Ton, diesmal aus dem Tenor: „Eins unserer schönsten Projekte bisher, wie ich finde“. Könnte hinkommen...



Mächtig in Fahrt ... auf dem Weg zur H-Moll-Messe 2024

Bachs H-Moll-Messe. Ein anspruchsvolles Stück. Eine Herausforderung für jeden Chor.... Für einen intensiven Lernerfolg proben die Frauen und Männer der Wohltorfer Kantorei seit einiger Zeit an verschiedenen Tagen in Stimmproben getrennt voneinander. Das genaue Erarbeiten der Musik lässt die Freude am, das Verständnis für, und die Identifikation mit diesem epochalen Werk weiter wachsen. Es hat uns gepackt, jede(r) zieht mit. Noch 22 Wochen bis zur Aufführung am 17.11.24 in unserer Wohltorfer Kirche. Zusammen mit dem Vokalensemble Wohltorf, Solisten und dem Barockorchester L'arco. - Schönes Bild... und wo sind die Männer? ... die kommen in der nächsten Ausgabe....

„Die Mimis“ mit Neukompositionen

Bereits ein knappes Jahr gibt es den Billtal.Chor. Nach ihrem Auftritt beim „Kirchberg-Variete“ im Februar (performten sie dort doch den Schlager „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“) auch als "Die Mimis" bekannt. Schnell wurde klar, dass die Gruppe auch mehrstimmig gut singen kann. Da kam Andrea Wiese die Idee zu einem ganz besonderen Geburtstagsgeschenk an „ihre Mimis“. Jede Sängerin und jeder Sänger darf sich ein eigenes Lieblingslied (Choräle, Volkslieder, ganz egal) als neu komponierten dreistimmigen Satz wünschen. Der wird dann gleich geprobt und uraufgeführt. Ein eigenes Lied! Das hat nicht jeder! Kostprobe gefällig? Beim Sommerfest des „Haus Billtal“ am 12. Juli gibt es Gelegenheit dazu.



H-Moll-Messe 2054 ... der Nachwuchs singt sich ein

Seit April gibt es eine erfreulich große und muntere neue Zwitscherkantorei-Gruppe.

Jeden Donnerstag wandern wir im langen Zug von der Kita rüber in die Aula der Grundschule. Dann schnell die Schuhe aus und los geht's. Will noch jemand mitsingen? Wir freuen uns!



Café Kirchberg – Öffnungszeiten im Juli

Auch im Juli ist unser Café Kirchberg wieder regelmäßig geöffnet. Ob Sie nur einmal kurz vorbeischaun, oder einen Donnerstagabend bei uns verbringen: Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:

Do., 04.07.24 ab 19 Uhr

Afterwork, der einfach Vorbeikommen-Abend

Sa., 06.07.24 ab 17 Uhr Movie Night

So., 07.07.24 von 15-17 Uhr Kaffee und Kuchen

Do., 11.07.24 ab 19 Uhr

Afterwork, der einfach Vorbeikommen-Abend

Do., 18.07.24 ab 19 Uhr

Afterwork, der einfach Vorbeikommen-Abend

So., 04.08.24 von 15-17 Uhr Kaffee und Kuchen



DRK-Ortsverein
Wohltorf

AKTIVITÄTEN IM JULI

Menschen helfen, Gesellschaft gestalten

Alle aktuellen Angebote auch unter: www.drk-wohltorf.de oder monatlich auf unserer Seite im „Sachsenwalder“.



Ehrenamt

Unterstützung für den Fahrdienst und Betreuerin/Betreuer für unsere neu zu gründende JRK einmal Monatlich gesucht.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns kontaktieren.

Ansprechpartner ist Hans-Hermann Benn, Tel. 04104/2948

Qi Gong & Entspannung

Donnerstags, 17:00 – 18:15 Uhr
im Thies'schen Haus.

Nachfragen und Anmeldung bei
Sabine Bohnhoff, Tel. 01578/7613883

Projekt Senioren Bus

Der Vorstand sagt allen Spenderinnen- und Spendern herzlichen Dank für die Unterstützung durch Ihre Spende für unser Projekt. Der erste Schritt ist getan und wir würden uns freuen wenn sie uns weiter unterstützen.

**Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg,
DE83 2305 2750 0109 4001 57**

Pilates-Kurs für Anfänger

Dienstags, 11:45 – 12:45 Uhr
im Thies'schen Haus.

Pilates kräftigt und stabilisiert das Körperzentrum, fördert eine gute Haltung, gibt ihrem Körper Kraft und Flexibilität und tankt die Energiereserven auf.

Anmeldung bei
Claudia Duden, Tel. 0176/45732307

Yoga-Kurs

Dienstags, 10:00 – 11:30 Uhr
im Thies'schen Haus.

Yoga Übungen verbessern die Standfestigkeit, die Beweglichkeit und stärken den Rücken. Anmeldung bei
Claudia Duden, Tel. 0176/45732307

Gesund & aktiv im Alter

durch Tanzen für 60 Plus
Montags, 15:00 – 16:30 Uhr
im Gemeindesaal Aumühle.

Im Moment Tänze, die in der Reihe oder einzeln im Block getanzt werden und Tänzerische Gymnastik (z.B. Seniorengerechtes Linedance, Freies Tanzen Polka, Walzer etc).

Übungsleiterinnen im Wechsel sind
Claudia Duden und Janetta Bensing.
Anmeldung und Auskunft bei
Anneliese Rustenbach, Tel. 04104/7401

DRK Singkreis

Jeden 3. Dienstag/Monat
15:00 – 16:00 Uhr, im Thies'schen Haus.
Nächster Termin: 16.07.

Singen ist gut für uns! Und singen macht Spaß – vor allem in der Gemeinschaft! Zu diesem Zweck treffen wir uns mit allen Interessierten, um bekannte Lieder verschiedener Richtungen anzustimmen.

Ansprechpartnerinnen sind
Gerda Juuls, Tel. 04104/4476 oder
Gisela Lindemann, Tel. 04104/4978



Seniorenfrühstück

Jeden 1. Mittwoch/Monat
9:30 – 11:00 Uhr, im Thies'schen Haus.
Nächster Termin: 03.07.

Anmeldung bei
Anneliese Rustenbach, Tel. 04104/7401

Sitzgymnastik

Donnerstags, 15:30 – 16:30 Uhr
im Thies'schen Haus.

Auskunft gibt
Sabine Bohnhoff, Tel. 01578/7613883
oder Marlis Stöber, Tel. 04104/5732

Spiele-Nachmittag

Jeden 2. Dienstag/Monat
Ab 15:00 Uhr im Thies'schen Haus.
Nächster Termin: 09.07.

Mit Kaffee und Kuchen. Nachfragen bei
Hans-Hermann Benn, Tel. 04104/2948

Kontakt

Hans-Hermann Benn, Tel. 04104/2948
Bärbel Leppin, Tel. 04104/4066
drk-ov-wohltorf@t-online.de